

1673 September [1.]

A

ZUERKENNUNG EINES SCHUELERSTIPENDIUMS VON AMMANN UND RAT VON  
STADT UND AMT ZUG AN [DEN NACHMALIGEN GRAFEN]  
BEAT JAKOB ZURLAUBEN

---

Ammann und Rat urkunden, dass Beat Jakob Zurlauben am 1. November 1672 um eines [der beiden] Schülerstipendien im Betrag von 200 Fr., die der franz. König [Ludwig XIV.] jedem Ort jährlich zugestehe, angehalten habe. Diesem Begehren werde hiermit entsprochen, und gleichzeitig bitte man den Ambassadoren [Melchior de Harod de Senevas, Marquis de Saint-Romain,] resp. die damit betrauten Beamten, Obgenanntem besagte Summe zu verabfolgen. Besiegelt mit dem Sekretsiegel von Stadt und Amt Zug.

Niklaus Andermatt, Landschreiber von Zug

---

Kopie oder Konzept

AH 28, 215-216 - Blatt 215<sup>V</sup> und 216<sup>R</sup> leer

1673 Januar 13.

A

ZUERKENNUNG EINES SCHUELERSTIPENDIUMS VON AMMANN UND RAT VON  
STADT UND AMT ZUG AN HANS PETER ZEHNDER

---

Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug urkunden, dass sie auf Anhalten ihres Mitrats und Landeshauptmanns, Ritter und Statthalter Beat Jakob I. Zurlauben, eines [der beiden] Schülerstipendien im Betrag von 200 Fr., das der franz. König [Ludwig XIV.] jährlich jedem Ort zur Verfügung stelle, Hans Peter Zehnder, der sich studienhalber in Solothurn [am Jesuitenkolleg?] aufhalte, zuerkennen. Zehnder werde diesbezüglich Nachfolger von Paul Speck, der das Stipendium auf Weihnachten 1672 zur Verfügung gestellt habe. Zehnder solle, solange er studiere, in den Genuss dieses Schülergeldes gelangen. Man bitte daher den Ambassadoren [Melchior de Harod de Senevas, Marquis de Saint-Romain,] oder